

Eine Klasse mitten im Schuljahr übernehmen...

Beitrag von „flocker“ vom 4. November 2009 21:42

Um was für eine Klasse handelt es sich denn?

Ich habe mal mitten im Schuljahr (bzw. gegen Ende) eine dritte Klasse übernommen. Da lief schon vieles, viele Rituale hatten sich bewährt (Belohnungssystem, Wochenplan, Tagesablauf etc). Die Sachen, die sich im Laufe der Zeit als wenig gangbar herausstellten wurden zu gegebener Zeit geändert (bsp. "Zusatzaufgabe bei Regelbrüchen - mein Vorgänger ließ die Klassenregeln [abschreiben](#), ich ließ die gebrochene Klassenregel aufschreiben bzw. so, wie man sich verhalten muss mit 5 verschiedenen Begründungen). Die Kinder haben es akzeptiert, eben weil sie die Transparenz auch hatten.

Es ist aber auch wichtig, dass die Kinder etwas von dir kennenlernen und Dich akzeptieren (meist lieben sie ja die Klassenlehrerin heiß und innig und irgendwie muss man "punkten"). Vielleicht hast du ein nettes Kennenlernspiel/Bewegungsspiel? Ich habe damals "Bewegungsmemory" an meinem ersten Tag in der Klasse gespielt, das kannten sie noch nicht. das wurde dann zum absoluten Lieblingsspiel in der Klasse. Beim Abschlussfest haben die Kinder mir ein selbst gestaltetes Memory-Spiel überreicht mit "ihren" Bewegungen